

# GÄRTRINGEN

# Aktuell

Ausgabe 42

36. Jahrgang

18. Oktober 2012



Tanz- und  
Show-  
Einlagen

**TANZSPORT**  
Sportverein  
**ROHRAU**  
e.V. 1932

Gepflegte  
Speisen und  
Getränke

17. November 2012

## Traditioneller Herbstball Tanzsport Rohrau Schönbuchhalle Rohrau

Beginn 20:00 Uhr

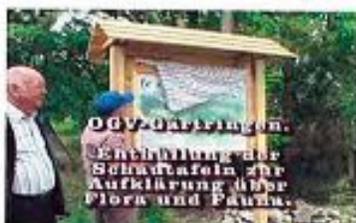
Karten zu 16 € im Vorverkauf

- beim ‚Gäubote‘ im Bronntor in Herrenberg
- bei der Kreissparkasse Gärtringen
- bei Brigitte Stewart - 07034/20501  
([stewartb@t-online.de](mailto:stewartb@t-online.de))  
oder Heinz K.Vögele – 07034/21616  
([hk.voegele@t-online.de](mailto:hk.voegele@t-online.de))

Karten an der Abendkasse 19 €

Wieder mit der  
Tanz- und  
Showband  
**Night and  
Day**

## Gärtringer und Rohrauer Ereignisse im Jahr 2011



Filmvortrag im Rahmen der VHS Gärtringen, von Helmut Schmidt

Ort: Ludwig Uhland Schule

Termin: 25. Oktober 2012

Beginn: 19.30 Uhr Eintritt 4.- Euro



St. Veit-Kirche, Gärtringen

Samstag,  
20. 10. 2012  
19 Uhr

## Chorkonzert

Werke von  
**J.S. Bach**  
**W.A. Mozart**

Solisten  
Chor der St. Veit-Kirche  
Leitung, Christian Liebaug

Eintritt frei

Da lacht der  
Kürbis



Halloween einmal anders!!

Der **31. Oktober** ist nicht nur Halloween....nein er hat noch eine ganz andere, wichtige Bedeutung. Er hat mehr zu bieten als Kürbisköpfe, Hexen und Gespenster-Gruseln. An diesem Tag ist das Fest der Reformation. Martin Luthers Entdeckung, dass der Glaube frei macht, das wollen wir feiern.

Deshalb laden wir die ganz Familie ein zur JesusNight....dem etwas anderen „Kürbisfest“. Es ist für alle etwas dabei!

Wir beginnen um **17:30** mit  
- Kürbissuppe  
- Luther Film  
- Kinderprogramm

Württembergischer  
**Christusbund**  
Gemeinschaft, die trägt.

GALERIE



RATHAUS



Im mehrmals jährlich wechselnden Rhythmus gibt die Gemeinde Gärtringen im Rahmen ihrer Kulturförderung Gärtringer Hobbykünstlern die Möglichkeit ihre Arbeiten in den Räumen des Rathauses im Rohrweg der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Gemeinde sieht darin einen wichtigen kommunalen Beitrag zur Förderung der örtlichen Kultur.

**Gustav Raisch (1912 - 1981)**  
**Ausstellung zum 100. Geburtstag des Gärtringer Heimatmalers**

Im Gärtringer Rathaus wird aus diesem Anlass ab Donnerstag den 18. Oktober 2012 ein Querschnitt seiner Arbeiten gezeigt.

Wenn man das „alte Gärtringen“ kennen lernen möchte, stößt man früher oder später auf seine Bilder.

Gustav Raisch hat nach dem Zweiten Weltkrieg zahlreiche Gebäude und Winkel seiner Heimatgemeinde in Bleistift- und Federzeichnungen, Aquarellen und Ölgemälden festgehalten. Von nahezu allen Gemeinden der näheren Umgebung hat er malerische Ecken, Gassen, Scheunen und Häuser gezeichnet, die heute zum Großteil nicht mehr existieren – einen „Chronisten mit Zeichenblock und Bleistift“ nannte ihn deshalb auch die damalige Presse.

Seine Motive suchte er aber nicht nur in der näheren Umgebung. Schwarzwald- und Heidelandschaften, eindrucksvolle Bergbilder aus den Dolomiten, Ansichten aus dem Tessin, Venedig und Frankreich, aber auch heute nicht mehr bestehende Motive wie die 1979 gefällte, über 300 Jahre alte „Ehninger Linde“ sind zu sehen. Gustav Raisch hinterließ jedoch nicht nur zahlreiche Bilder, sondern auch ein außergewöhnliches Zeitdokument über seine Erlebnisse als Landser im Zweiten Weltkrieg.

Die handschriftlichen Manuskripte lagerten lange Jahre in einer alten Munitionskiste auf dem Dachboden des Elternhauses und wurden 2005 in der Reihe des Kreisarchivs „Zur Kultur und Geschichte im Landkreis Böblingen“ veröffentlicht. Diese Erinnerungen „Soll kommen was will“, die auch ein wertvolles Zeitzeugnis für die Gemeinde Gärtringen darstellen, können im Rathaus Gärtringen im Rahmen dieser Ausstellung erworben werden.

**Die Ausstellung kann ab Donnerstag, den 18. Oktober 2012 bis Ende April 2013 im Rathaus Rohrweg 2 in Gärtringen zu den Öffnungszeiten:**

**Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr und Donnerstag nachmittags von 14.00 – 18.30 Uhr besichtigt werden.**

## 32. Gärtringer Weihnachtsmarkt

„Haben wir denn schon Weihnachten?“ – Noch nicht ganz, aber schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und die Vorbereitungen zu unserem alljährlichen Weihnachtsmarkt laufen auf Hochtouren.

Wieder traditionell findet unser Weihnachtsmarkt vor dem 1. Adventswochenende statt, und zwar am

**Samstag, den 1. Dezember 2012**

Die letzte Gelegenheit um sich für die Adventszeit noch mit entsprechenden Adventsgestecken, und -kränzen oder sonstigen liebevollen weihnachtlichen Kleinigkeiten einzudecken.

Um ein abwechslungsreiches Angebot zu bekommen bitten wir alle Interessenten, die sich gerne am Weihnachtsmarkt beteiligen wollen, ihre schriftliche Anmeldung bis

**spätestens 31. Oktober 2012**

bei der Liegenschaftsverwaltung einzureichen. Bitte benutzen Sie das vorgefertigte Formular auf Seite 5 dieses Mitteilungsblattes. Gerne senden wir Ihnen das Formular per Email zu. Das Anmeldeformular ist auch im Internet auf unserer Gemeindehomepage [www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de) abgedruckt und steht dort als Download zur Verfügung. Anmeldungen die nach dem oben genannten Termin bei uns eingehen, können wir leider nicht mehr berücksichtigen. Die Gebühr für den Weihnachtsmarkt wird bei Anmeldung fällig! Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Sie können uns telefonisch unter 923 – 126 oder aber auch per Email unter [zins@gaertringen.de](mailto:zins@gaertringen.de), erreichen. Über eine rege Teilnahme am Weihnachtsmarkt würden wir uns sehr freuen!



## Auf einen Blick



### Ein Dorfladen für Rohrau – Eine Idee – Wer macht mit!



Bereits im Frühjahr diesen Jahres wurde leider die Postagentur in der Bäckerfiliale in Rohrau geschlossen. Seither haben sich die Ortschaftsverwaltung, der Ortschaftsrat, der Verein zur Erhaltung der Lebensqualität in Rohrau e.V. und Bürgerinnen und Bürger in Rohrau Gedanken gemacht wie diese Versorgungslücke in Rohrau geschlossen werden könnte.

Dabei ist eine Mitbürgerin in Zusammenarbeit mit der Ortschaftsverwaltung auf den Gedanken gekommen, dass unter Umständen ein kleines Ladengeschäft in Rohrau mit einer breiten Palette von Angeboten, die bisher nicht in der Ortschaft vorhanden sind durchaus eine lohnende Alternative für engagierte Menschen sein könnte.

Dabei hat die Bürgerin bereits viele Vorgespräche mit möglichen Anbietern und Kooperationspartnern geführt, musste jedoch leider aufgrund ihrer hauptberuflichen Verpflichtungen von einer alleinigen Realisierung Abstand nehmen.

Die Idee allein hört sich jedoch bestechend an und könnte für einen oder auch mehrere engagierte Personen, die zeitliche Möglichkeiten haben und eine Beschäftigung am Ort suchen durchaus eine lohnende Möglichkeit für eine sinnvolle Beschäftigung sein und für die Bürgerinnen und Bürger in Rohrau ein ganz hervorragende Möglichkeit verschiedene Dienste vor Ort in Anspruch zu nehmen.

Woran ist gedacht:

Ausgangspunkt ist die leerstehende Räumlichkeit im Erdgeschoss des Rathauses (ehemalige Volksbank-Filiale). Diese Räumlichkeit steht zur Verfügung und der Ortschaftsrat hat auch bereits beschlossen diesen Raum für diesen Zweck zu verpachten.

Als weiteres Grund-Standbein steht derzeit noch die Zusage der Deutschen Post, einer Einrichtung einer Postfiliale in Rohrau zuzustimmen, entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit einem Betreiber zu treffen, eine Grundausbildung für die künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu realisieren und die notwendige Einrichtung zur Verfügung zu stellen. Damit wären die Grundlagen gelegt. Natürlich müssten, um die ganze Sache abzurunden und auch rentabel zu machen, weitere Komponenten hinzukommen. Die Bürgerin, die sich mit dieser Sache auseinandergesetzt hat, hat sich hierzu bereits viele Gedanken gemacht, Informationen eingeholt und ein Konzept erarbeitet.

Dieses Konzept sieht vor einen Dorfladen zu installieren, der beispielhaft folgende Angebote bietet:

Postfiliale  
Geschenkartikel, Bastelartikel  
Schreibwaren, Spielwaren, Kurzwaren  
Reinigungsannahme,  
Toto-Lotto-Aannahmestelle  
Evtl. Versicherungsdienstleistungen  
E-Bike-Verleih  
Vermittlung von Naturstrom-Angeboten  
Eine-Welt-Waren  
Tagesbistro mit Außenbewirtschaftung  
Online-Services verschiedenster Art mit Down-load-Service  
Druckerpatronen/Refill  
Handykarten-Verkauf

Und diese Liste ist sicherlich noch nicht vollständig und je nach Kenntnissen und Ideen des künftigen Betreibers durchaus in vielerlei Hinsicht ausbaufähig.

Deshalb ist die Ortschaftsverwaltung gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und dem Verein zur Erhaltung der Lebensqualität in Rohrau auf der Suche nach Personen, die sich vorstellen könnten in ein solches Projekt einzusteigen.

Gerne stellt natürlich auch die Bürgerin, die sich mit all diesen Angeboten beschäftigt hat ihre Kenntnisse und Ideen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich gerne bei der Ortschaftsverwaltung im Rathaus Rohrau (Tel. 07034/21094) oder bei Ortsvorsteher Norbert Sünder (Tel.: 07034/923-110, oder per e-mail: [suender@gaertringen.de](mailto:suender@gaertringen.de))

Gerne dürfen Sie sich auch melden, wenn Sie sich in irgendeiner Weise an einem solchen Projekt gemeinsam mit anderen beteiligen möchten. Auch hier gilt, dass gemeinschaftlich viel erreicht werden kann. Alle Interessenten, die sich bei uns melden werden wir zu einer Informationsveranstaltung einladen und dann gemeinsam überlegen, in welcher Form eine Realisierung erreicht werden könnte.

Helfen Sie mit – gestalten Sie mit – gemeinschaftlich viel erreichen – das ist das Ziel und dieser Gedanke steckt hinter der Idee unserer Aktion „Rohrau bewegt“, die wir vor 2 Jahren für unsere Ortschaft aus der Taufe gehoben haben. Mit einem solchen gemeinsamen Projekt kann diese Idee Ihre Fortsetzung finden!

### Redaktionsschluss in der KW 44/2012 vorverlegt!

Vorverlegter Redaktionsschluss beim Mitteilungsblatt der **KW 44/2012 „Allerheiligen“**

Die Texte müssen für die KW 44 **bis Donnerstag, 25. 10.2012, 10.00 Uhr in das Redaktionssystem Nussbaum-Online-Senden (NOS) eingestellt sein.**

Manuskripte senden Sie bitte bis zu diesem Zeitpunkt an folgende E-mail-Adresse: **[mb@gaertringen.de](mailto:mb@gaertringen.de)**

Wir bitten um Beachtung des Termins, da später eingehende Manuskripte bzw. Einstellungen im NOS nicht berücksichtigt werden können.

Für weitere Rückfragen betr. Mitteilungsblatt können Sie sich gerne mit Frau Knödler, Tel. 923-105 (Montag) in Verbindung setzen.

Beratungsunterlagen, die auch den Gemeinderäten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.



**Bewerbung  
Weihnachtsmarkt  
Gemeinde Gärtringen**

**Samstag, den 1. Dezember 2012**

Hiermit bewerbe/h ich/Wir/ mich/uns verbindlich um einen Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt:

Name \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_

**1. Angaben zum Stand**

Die **Standlänge** beträgt ..... lfd. Meter  
 Die **Standbreite** beträgt ..... lfd. Meter.

Angaben zum Standplatz: : \_\_\_\_\_  
 (Standplatzwünsche/bisheriger Platz)

**2. Stromversorgung**

Für folgende elektrische Geräte wird ein Anschluss beantragt:

- |          |                                  |
|----------|----------------------------------|
| 1. _____ | Anschlussleistung in Watt: _____ |
| 2. _____ | Anschlussleistung in Watt: _____ |
| 3. _____ | Anschlussleistung in Watt: _____ |
| 4. _____ | Anschlussleistung in Watt: _____ |

Die Angabe der Anschlussleistung ist zwingend notwendig (Typenschild auf elektrischem Gerät beachten!!)  
**Wenn keine Anschlussleistung angegeben wird, wird das/die Geräte nicht zugelassen!**  
 Die Genehmigung der Geräte bleibt vorbehaltlich bis zur endgültigen schriftlichen Zulassung aller Geräte.

**3. Angebot**

Ich/ wir biete/ n an (bitte genaue Beschreibung der Verkaufsware):  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**3. Gebühren**  
**20,00 €** (Private und Vereine)  
**40,00 €** (Gewerbetreibende)

a) Anmeldegebühr  
 Die Gebühr wird bei der Anmeldung fällig! Entweder bar oder als Verrechnungsscheck. Ohne Bezahlung der Gebühr, wird keine Genehmigung zur Teilnahme erteilt.  
 In besonderen Fällen kann die Gebühr auch auf unser Konto überwiesen werden. Als Rechnungstext geben Sie bitte „Weihnachtsmarkt“ an. (Bankverbindung: KSK Böblingen BLZ 603 50 130, Kontonr.: 1000793.

b) Schankgenehmigung  
 Für eine eventuelle anfallende (nur bei Verkauf von alkoholischen Getränken) Schankgenehmigung wird eine Verwaltungsgebühr von 15,00 € erhoben.

**4. Anmeldeschluss**

Anmeldeschluss ist der: 31. Oktober 2012

Die Anmeldung muss bis zu diesem Termin bei unten angegebener Adresse eingegangen sein:

Rückfragen bitte an: Frau Zinser Tel. 07034-923126 Email: zinser@gartringen.de

**5. Sonstiges**

.....  
 .....  
 .....

Mit den Bedingungen für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt erkläre ich mich einverstanden.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Liegenschaftsverwaltung  
 Hauptstr. 16 – 18  
 Frau Zinser  
 71116 Gärtringen**

## Geburtstagsjubilare



Es feiern am:  
20.10.2012

Frau Charlotte Brock, Rechbergstr. 6, ihren 89. Geburtstag

Frau Emilie Mimler, Deckenpfronner Str. 22, ihren 84. Geburtstag  
21.10.2012

Frau Käthe Munz, Schönbuchstr. 17, ihren 75. Geburtstag  
25.10.2012

Frau Ingrid Pindor, In der Breite 8, ihren 77. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

## Bereitschaftsdienst



<b>Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:</b> Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
<b>Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
<b>Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen</b> ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
<b>Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales</b> Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
<b>Beratungsstelle für Schwangere:</b> Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
<b>Beratungsstelle für Partnerschaft:</b> (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
<b>Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt:</b> Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
<b>Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt</b>	07031/663-1331
<b>MOBILE – Management von Beruf und Familie:</b>	07031/663-1928
<b>Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales</b> Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier.	07031 663-1279 k.braitmaier@lrabb.de
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b> Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
<b>Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen</b> Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
<b>Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr</b> "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
<b>Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V.</b> Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/9812006 www.ak-leben.de

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

20.10.2012

Praxis Uwe Schilling, Deckenpfronn, Tel. 07056 1233

Sprechzeit: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

21.10.2012

Dr. Silberbauer/ Dr. Werner, Deckenpfronn, Tel.: 07056 926126

Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

20.10./21.10.2012

Tierarztpraxis Dr. Susanne Kratz, Nufringer Str. 7, Herrenberg-Kuppington, Tel.: 07032 911994

## Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppington, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

18. Oktober um 8.30 Uhr bis 19. Oktober um 8.30 Uhr  
Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

19. Oktober um 8.30 Uhr bis 20. Oktober um 8.30 Uhr  
Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38, Tel. 07032 945711

20. Oktober um 8.30 Uhr bis 21. Oktober um 8.30 Uhr  
Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

21. Oktober um 8.30 Uhr bis 22. Oktober um 8.30 Uhr  
Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

22. Oktober um 8.30 Uhr bis 23. Oktober um 8.30 Uhr  
Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

23. Oktober um 8.30 Uhr bis 24. Oktober um 8.30 Uhr  
Apotheke am Markt, Gärtringen, Bismarckstraße 39, Tel. 07034 22013

24. Oktober um 8.30 Uhr bis 25. Oktober um 8.30 Uhr  
Carmel Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

25. Oktober um 8.30 Uhr bis 26. Oktober um 8.30 Uhr  
Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 30, Tel. 07034 5280

## Termine



### Samstag, 20. Oktober 2012

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz

18.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse in Ehningen

19.00 Uhr Chorkonzert in der St.-Veit-Kirche Gärtringen

### Sonntag, 21. Oktober 2012

09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst

10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst

10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst

10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Eucharistiefeier

### Dienstag, 23. Oktober 2012

19.00 Uhr Sitzung des Gemeinderates in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

## Impressum

### Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr.

Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. E 9,95 halbjährlich. Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

**Spruch der Woche**

So lange wir lachen, befinden wir uns in der Gesellschaft der Götter.  
Aus Japan

**Amtliche Bekanntmachungen**



**Vorankündigung:**

**Sandmühle und Alte Schmiede in Rohrau am Sonntag, 28.10.2012 geöffnet.**

Die Sandmühle und die Alte Schmiede in Rohrau bieten einen wertvollen Beitrag zur Heimatgeschichte von Gärtringen-Rohrau. Die beiden kleinen Steingebäude, die sich versteckt hinter den Gebäuden der Ecke Gärtringer-/Hildrizhauser Straße befinden, legen vom beschwerlichen Leben der Sandbauern und Handwerker des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts deutlich Zeugnis ab. Die Sandmühle zeigt die beschwerliche Arbeit zur Gewinnung von Gips und Sand und gewährt Einblick in das Leben der Sandbauern vom Brechen des Sandsteins in den Sandsteinbrüchen oberhalb des Ortes am Schönbuchrand über das Mahlen des Sandes zum Rohrauer Silbersand bis hin zum Vertrieb des Sandes.

Die Alte Schmiede zeigt anschaulich wie der Dorfschmied sein wichtiges Handwerk von der Herstellung von Werkzeugen bis hin zum Hufbeschlag in früherer Zeit betrieb.

Das kleine Museumsensemble sichert das Wissen um die Tradition und Kenntnisse über Arbeit und Leben der Großeltern und Urgroßeltern der heutigen Generation.

**Sandmühle und Alte Schmiede werden am Sonntag, den 28.10.2012 von 10.30 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.**

**Gemeinde Gärtringen**

**Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 13.12.2011**

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 14, 15, 17 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gärtringen in seiner Sitzung vom 09.10.2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**§ 1**

§ 41 Höhe der Abwassergebühr wird wie folgt neu gefasst:

**§ 41**

Höhe der Abwassergebühren

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 39) sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser 1,79 Euro.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 39 a) beträgt je m<sup>2</sup> abflussrelevante Fläche und Jahr 0,41 Euro.
- (3) Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 37 Abs. 3), beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser die doppelte Schmutzwassergebühr.
- (4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 39 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

**§ 2**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.  
Gärtringen, den 10.10.2012  
gez.  
Weinstein  
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung der von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung geltend gemacht worden ist, der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

**Datenübermittlung des Geburtsjahrganges 1996 an das Bundesamt für Wehrverwaltung**

Durch das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – WehrÄndG 2011) wurde die allgemeine Wehrpflicht zum 01.07.2011 ausgesetzt und stattdessen der freiwillige Wehrdienst für Männer und Frauen fortentwickelt.

Auf der Grundlage von § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden künftig dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich im 1. Quartal bestimmte Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Die Betroffenen können der Datenübermittlung nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprechen.

Die Daten für die Personen des **Geburtsjahres 1996** werden im **Januar 2013** übermittelt, sofern der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde (Art. 1 WehrÄndG 2011, § 62 Abs. 2 WPfIG).



.....  
An das  
Bürgermeisteramt Gärtringen  
-Einwohnermeldeamt-  
Rohrweg 2  
71116 Gärtringen  
Ich widerspreche der Weiterleitung meiner Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung  
**Absender:** (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):

.....  
Vor- und Zuname  
.....  
Geburtsdatum  
.....  
Straße Wohnort  
.....  
Datum, Unterschrift  
.....  
.....  
.....

**Waldbegang 2012**



Am **10. Oktober 2012** fand der traditionelle Waldbegang im Gemeindewald Gärtringen statt. Bürgermeister Michael Weinstein

begrüßte zahlreiche Teilnehmer aus den Reihen des Gemeinde- und Ortschaftsrats, der gemeindlichen Jagdpächter und der Forstverwaltung mit Herrn Forstdirektor Kratzer und Revierförster Herrn Schneider. Herr Weinstein verwies darauf, dass sich die jährliche Begehung bewährt hat als Informationsmöglichkeit des Gremiums über die Entwicklungen im gemeindlichen Forstbetrieb.

Herr FD Kratzer verwies darauf, dass die Gemeinde Gärtringen für ihre Gemeindegroße mit rd. 417 ha Waldbestandsfläche einen stattlichen Waldbestand habe, der durch eine eigene Waldarbeiterrotte gepflegt wird. Das 10-jährige Forsteinrichtungswerk der Gemeinde sieht eine geplante Holzeinschlagsmenge von jährlich 2.500 fm jährlich vor, nach den ersten 5 Jahren ist 2012 nun Halbzeit um Zwischenbilanz zu ziehen - mit dem bisherigen Holzeinschlag von 52 % der geplanten Nutzung gab es fast eine Punktlandung.

Der Rundgang führte über eine rd 4,5 km lange Wegstrecke mit 7 Erläuterungsstationen. Die Teilnehmer konnten sich ein Bild machen über die positive Entwicklungen, wie sich der Waldbestand mit Naturverjüngung nach den Stürmen Lothar und Wiebke bisher erholt hat, auch wenn die entstanden Sturmschneisen im Gewinn „Windloch“ und „Kühbock“ noch einige Zeit lang ersichtlich bleiben.

Umsichtige Aufforstungen, Aufwuchs durch Naturverjüngung mit entsprechenden Eingriffen in die Jungbestandspflege durch die Waldarbeiter sind auch künftig erforderlich, um eine Wiederbewaldung sicherzustellen. Sehr beeindruckend war die Besichtigung eines Harvesters im Echteininsatz - die Holzvollernte-Maschine wiegt rd. 20 to. und ist 270 PS stark motorisiert und wird in geeignetem Gelände für die maschinelle Holzernte eingesetzt.

#### **Das Bauamt informiert**

#### **Bauvorhaben: Schlossbergstraße Rohrau**

Die Gemeinde Gärtringen beabsichtigt ab 22.10.2012 den Kanalneubau in der Schlossbergstraße in Rohrau.

Der Bauabschnitt befindet sich von Straßenmitte Römerstraße bis zum vorhandenen Abwasserschacht in der Schlossbergstraße vor Doppelhaus Nr. 3/2. Die Haltung ist ca. 60 m lang.

Für den Zeitraum der Bauarbeiten bis voraussichtlich 16.11.2012 wird die Straße voll gesperrt, Anliegerverkehr ist nicht bzw. nur in Absprache mit der Baufirma möglich. Umleitungen werden jeweils ausgeschildert.

Für die Beeinträchtigungen, die durch die Bauarbeiten entstehen, bitten wir um Verständnis.

Die Rohr- und Tiefbauarbeiten werden ausgeführt von:

Ø Fa. Gebr. Stumpp aus Balingen

verantwortlich vom Tiefbauamt:

Ø Frau Diemer, Tel. 923 164

#### **Einladung zur Sitzung des Gemeinderates**

**am Dienstag, 23.10.2012**

**um 19:00 Uhr, in der Aula**

der Ludwig-Uhland-Schule

Wilhelmstr. 14-16

71116 Gärtringen

Tagesordnung - öffentlich -

1. Baugesuche, Bauvoranfragen
  2. Erweiterung Kindergarten Schickhardtstraße  
- Zustimmung zur Planung
  3. Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012
  4. Büchereibericht 2012
  5. Vereinsförderung für den Tischtennis-Verein Gärtringen
  6. Verlegung eines neuen Elektrokabels vom Pumpwerk Silbergrund zum Hochbehälter Hub  
- Vergabe der Arbeiten
  7. Bekanntgaben
  8. Anfragen
- gez. Michael Weinstein, Bürgermeister

#### **Sitzungsbericht**

#### **Aus der Gemeinderatssitzung am 09.10.2012**

##### **Einrichtung einer Ganztageschule an der Ludwig-Uhland-Schule**

Nach Beschlussfassung des Ministerrates im Februar 2006 über den Ausbau von Ganztageschulen an allen allgemeinbildenden Schulen sowie an Grund- und Hauptschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung ist es Ziel, ein flächendeckendes Netz von Ganztageschulen im Land zu schaffen. Dies bedeutet, dass jeder Schüler bei Bedarf die Möglichkeit haben soll, eine Ganztageschule in erreichbarer Nähe zu besuchen.

Das Ganztageschulprogramm gliedert sich demnach in drei Bausteine:

##### **A. Ganztageschulen in offener Angebotsform**

Ganztageschulen in offener Angebotsform können in allen Schularten der allgemeinbildenden Schulen eingerichtet werden.

##### **B. Ganztageschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung**

Grundschulen, Hauptschulen, Werkrealschulen und unter besonderen Voraussetzungen Förderschulen, an denen der Bildungs- und Erziehungsauftrag nur unter erschwerten Bedingungen erfüllt werden kann, können als Ganztageschule mit besonderer pädagogischer Ausrichtung eingerichtet werden.

##### **C. Jugendbegleiterprogramm**

Qualifizierte ehrenamtliche Personen sollen in der Ganztagesbetreuung der Schulen ergänzend eingesetzt werden. Hierfür sollen im Endausbau vom Land bis zu 40 Mio € bereitgestellt werden. Der Antrag auf Einrichtung einer Ganztageschule ist vom Schulträger über das Staatliche Schulamt und das Regierungspräsidium zu stellen. Über den Antrag entscheidet das Kultusministerium.

Dem Antrag des Schulträgers müssen u.a. der Gemeinderatsbeschluss, eine Erklärung des Schulträgers zur Übernahme der Sachkosten für die Ganztageschule und der Personalkosten für die Betreuung beim Mittagessen und in der Mittagsfreizeit, eine Stellungnahme der Jugendhilfe sowie ein pädagogisches Konzept der Schule beigelegt werden. Weiterhin sind die schulischen Gremien zu beteiligen. Demnach ist die Zustimmung der Gesamtlehrerkonferenz, der Schulkonferenz sowie eine Anhörung des Elternbeirates erforderlich.

In Gärtringen haben sich die Verantwortlichen der Ludwig-Uhland-Werkrealschule dazu entschlossen, einen Antrag auf Ganztageschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung zu beantragen und dabei auf die teilgebundene Lösung zu setzen. Dies bedeutet, dass alle Schüler eines Zuges bestimmter Klassen verpflichtend am Ganztagesbetrieb teilnehmen. An diesen Tagen muss der Schulträger ein beaufsichtigtes Mittagessen anbieten; die Organisation der Ganztagesangebote hingegen steht unter der Mitwirkung und Aufsicht der Schulleitung und ist damit eine Landesaufgabe.

Für den Mittagstisch kann auf das bereits heute vorhandene System der Essensversorgung in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule zurückgegriffen werden. Dort ist bereits entsprechendes Personal der Gemeinde aus der schon bestehenden Nachmittagsbetreuung der Grundschule vorhanden. Evtl. muss das hauswirtschaftliche Personal minimal aufgestockt werden und die Schulsozialarbeiterin übernimmt einen Anteil der Aufsicht.

Die Einrichtung der Ganztageschule verursacht demnach zunächst keine weiteren Kosten.

Diese Lösung erscheint der Verwaltung besonders praxisgerecht und maßgeschneidert für die schulische Situation in der Gemeinde. Die Schule gewinnt dadurch an Attraktivität und erfüllt eine weitere Mindestvoraussetzung für zukünftige Weiterentwicklungen.

Die Voraussetzungen "Beteiligung der Gesamtlehrerkonferenz, der Schulkonferenz und des Elternbeirates" sind zwischenzeitlich ebenfalls abgeschlossen und erfüllt. Außerdem fand im Schuljahr 2010 / 2012 ein pädagogischer Tag zum Thema Ganztageschule statt, an welchem mit allen Beteiligten unter Mitwirkung der Schülermitverwaltung Konzeptvorschläge für die Ganztageschule erarbeitet wurden.

Im Zuge der Beratung und Aussprache wurde von der Fraktion der Grünen Liste ein Änderungsantrag dahingehend gestellt, dass die Entscheidung über die Einrichtung einer Ganztageschule so lange zurückgestellt wird, bis der Schulentwicklungsplan erarbeitet ist. Diesem Antrag wurde im Ergebnis jedoch bei 3 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen mehrheitlich nicht zugestimmt.

Bei zwei Enthaltungen fasste der Gemeinderat mit großer Mehrheit folgenden Beschluss:

Der Einrichtung einer Ganztageschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung an der Ludwig-Uhland-Werkrealschule ab dem Schuljahr 2013/2014 wird zugestimmt. Die Ganztageschule wird in einer teilgebundenen Form durchgeführt, an mindestens 4 Wochentagen à 8 Zeitstunden. Die Verwaltung wird beauftragt den entsprechenden Antrag mit den erforderlichen Anlagen dem Kultusministerium auf dem Dienstweg zuzuleiten.

### **Vergabe der IT-Beschaffungen**

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 ist für EDV-Beschaffungen ein Planansatz in Höhe von 127.000 € eingestellt. Die durchgeführte Ausschreibung auf der Grundlage des Konzeptes der Kommunalen Datenverarbeitung Region Stuttgart ergab, dass die Firma TECHIT aus Nagold mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von brutto 63.977,97 € das günstigste Nebenangebot abgegeben hat.

Die Firma TECHIT setzt auf ein grundlegend anderes Konzept als die Kommunale Datenverarbeitung der Region Stuttgart. Deshalb ist eine Vergleichbarkeit relativ schwierig. Im Zuge einer Vorberatung im Verwaltungsausschuss wurde die Konzeption der neuen Hard- und Software für die Verwaltung ausführlich vorgestellt und dort auch im Detail erläutert.

Aufgrund der positiven Erfahrungen in der Vergangenheit mit der Firma TECHIT schlug die Verwaltung vor, den Zuschlag der Nagolder Firma zu erteilen. Angesichts der ausführlichen Vorberatung sowie der Vorstellung der Serverkonzeption bzw. der Rechnerarchitektur durch die Vertreter der Firma TECHIT im Verwaltungsausschuss stimmte auch der Gemeinderat dem Vergabeantrag fraktionsübergreifend zu.

Einstimmig erging folgende Beschlussfassung: Die Firma TECHIT GmbH wird mit der Lieferung und Installation von Hard- und Software zum Angebotspreis in Höhe von 63.977,97 Euro beauftragt.

### **Wasserversorgungssatzung**

#### **-Kenntnisnahme von der Gebührenkalkulation für die Jahre 2013-2014**

Bei der Überprüfung der kostenrechnenden Einrichtungen wurde u.a. auch die Wasserversorgung auf den Prüfstand gestellt. Aufgrund der Gebührenkalkulation wurde der Wasserpreis von 1,50 € (netto) bekanntermaßen zum 01.01.2012 auf 1,78 € (netto) erhöht.

Von der beauftragten Firma Heyder und Partner wurde eine neue Gebührenkalkulation erarbeitet. Die Kalkulation bezieht sich auf die Jahre 2013 und 2014. Aufgrund der Kalkulation kann festgehalten werden, dass nach den aktuell vorliegenden und angenommenen Werten keine Anpassung beim Wasserzins für die Jahre 2013 und 2014 notwendig werden wird. Die Gebührenobergrenze nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes liegt für die Jahre 2013 und 2014 bei 1,78 €. Dementsprechend war von der Gebührenkalkulation zum Wasserzins lediglich Kenntnis zu nehmen. Eine Anpassung bzw. Erhöhung des Wasserzinses ist demnach in den nächsten Jahren nicht erforderlich.

### **Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung**

#### **- Anpassung der Abwassergebühr zum 01.01.2013**

Mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr hat der Gemeinderat im Februar vergangenen Jahres auf Grundlage der Gebührenkalkulation die aktuell geltenden Gebührensätze beschlossen. Nach nunmehr zwei Abrechnungsjahren und den vorläufigen Ergebnissen für das Rechnungsjahr 2012 wurde ebenfalls von der Firma Heyder und Partner eine Neukalkulation für die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr erarbeitet. Die Kalkulation beinhaltet die Kalenderjahre 2013 bis 2015.

Die Gebühren sind nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes grundsätzlich so zu bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Kostenüberdeckungen sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen können in diesen Zeitraum ausgeglichen werden. Aufgrund der vorliegenden Gebührenkalkulation für die Jahre 2013 bis 2015 schlug die Verwaltung vor, die Abwassergebühren ab dem 01.01.2013 wie folgt anzupassen:

Schmutzwassergebühr von 1,47 € auf 1,79 €/cbm

Niederschlagswassergebühr von 0,42 € auf 0,41 €/cbm

Die Kalkulation wurde ebenfalls im Verwaltungsausschuss ausführlich vorgestellt. Einstimmig erging zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Beschlussfassung: Die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 13.12.2011 wird beschlossen.

### **Bestattungsgebühren – Änderung des Gebührenverzeichnisses zum 01.01.2013**

Auch der Friedhof als kostenrechnende Einrichtung muss regelmäßig einer Überprüfung hinsichtlich der Gebühren und des Kostendeckungsgrades unterzogen werden. Die Gemeindeprüfungsanstalt empfiehlt, bei den Bestattungsgebühren die gebührenrechtliche Obergrenze (Kostendeckung) anzustreben. Der durchschnittliche allgemeine Kostendeckungsgrad im Land Baden-Württemberg beträgt laut einem Vergleich der Gemeindeprüfungsanstalt aktuell jedoch 64,4 %. Im Jahr 2011 belief sich der Kostendeckungsgrad bei den beiden Friedhöfen in Gärtringen und Rohrau auf 50,83 %, im Jahr 2010 lag dieser noch bei 72,37 %.

Dementsprechend wurden Vorschläge für eine pauschale Erhöhung zwischen 10 % und 25 %, linear bei allen Gebühren, erarbeitet. Dem Gemeinderat wurde empfohlen, eine Anpassung um 20 % vorzunehmen.

Im Zuge der Beratung und Aussprache wurde von der CDU-Fraktion ein Änderungsantrag dahingehend gestellt, eine lineare Erhöhung der Bestattungsgebühren entsprechend dem "Vorschlag 1" um 10 % vorzunehmen, unter der Maßgabe, dass im Bauhofbereich weitere Einsparungen vorgenommen werden. Begründet wurde der Antrag unter anderem damit, dass der Kostendeckungsgrad sich in erster Linie aufgrund der hohen Unterhaltungskosten verschlechtert habe und hier künftig Einsparungen erfolgen müssen. Dieser Antrag wurde bei neun Ja-Stimmen, elf Nein-Stimmen und einer Enthaltung im Ergebnis jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Bei zwölf Ja-Stimmen und neun Nein-Stimmen fasste der Gemeinderat anschließend mehrheitlich folgenden Beschluss: Das Gebührenverzeichnis – Anlage zu § 26 der Friedhofsatzung – wird entsprechend des Vorschlags Nr. 3 (Erhöhung um 20%) geändert.

### **Theodor-Heuss-Realschule: Brandschutzmaßnahmen**

#### **-Vergabe der Architektenleistungen**

Im Rahmen einer Brandverhütungsschau wurden vom Landrat samt umfangreiche Brandschutzmaßnahmen an der Realschule angeordnet. Demnach sollen durch ein Architekturbüro in enger Abstimmung mit einem Fachingenieurbüro für Heizungstechnik auch Vorschläge zu einer energetischen Sanierung erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang sollen auch Aussagen zu technischen und wirtschaftlich machbaren und aus Sicht des Brandschutzes realistischen Bauabschnitten gemacht werden, um die finanzielle Belastung der Gemeinde möglichst auf mehrere Haushaltsjahre zu verteilen.

Das in Herrenberg ansässige Architekturbüro Frank und Schulz hat in Gärtringen bereits bei einer Reihe an anspruchsvollen, komplexen und umfangreichen Projekten seine Leistungsfähig-

keit und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt. Im Hinblick auf Maßnahmen im Bereich Brandschutz an Schulen ist beim Büro Frank und Schulz zudem ein entsprechender Erfahrungshorizont vorhanden, so dass dieses Büro für die anstehende Aufgabe an der Realschule als geeignet erscheint.

Bei den angenommenen honorarfähigen Baukosten in Höhe von rd. 300.000 € würde sich das Honorar aus der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Stufe III, Mittelsatz, errechnen. Im Haushaltsplan sind im Haushaltsjahr 2012 für Brandschutzmaßnahmen Mittel in Höhe von insgesamt 150.000 € eingestellt. Nachdem die Aufwendungen in der Summe sicher höher liegen werden, ist der Differenzbetrag im bevorstehenden Haushaltsjahr und möglicherweise sogar noch im Jahr 2014 zu finanzieren. Einstimmig erging nach Beratung und Aussprache folgende Beschlussfassung: Die Architektenleistungen für die Brandschutzmaßnahmen an der Theodor-Heuss-Realschule werden an das Architekturbüro Frank + Schulz aus Herrenberg vergeben. Vereinbarung wird gemäß HOAI die Honorarzone III, Mittelsatz, 94% Leistungsumfang und 60% Umbauszuschlag.

### Neubau einer Kanalhaltung in der Schlossbergstraße in Rohrau

#### -Vergabe der Arbeiten

Aufgrund der Hochwasserereignisse im Jahr 2007, bei welchen es zu erheblichen Schäden insbesondere auch an privaten Gebäuden gekommen ist, wurde entschieden, mehrere Hochwasserschutzmaßnahmen in Angriff zu nehmen. Im Jahr 2009 wurde aus diesem Grund ein erweiterter allgemeiner Kanalisationsplan Gärtringen-Rohrau zur Hochwasserproblematik mit einer Prioritätenliste erstellt.

Die Prioritätenliste sieht u.a. vor, eine neue Kanalverbindung in der Römerstraße bis zum Schacht in der unteren Schloßbergstraße herzustellen. Die Leitung hat eine Länge von rd. 60 m. Im Zuge der Baumaßnahme werden gleichzeitig auch die zwei vorhandenen Schächte erneuert.

Die Arbeiten zum Neubau einer Kanalhaltung in der Schlossbergstraße wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt fünf Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Nach der Submission waren alle fünf Angebote zu werten. Günstigste Bieterin war die Firma Stumpp aus Balingen mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von brutto 66.203,87 €. Die Maßnahme wurde im Haushaltsplan entsprechend finanziert.

Einstimmig erging folgende Beschlussfassung: Die Arbeiten für den Neubau einer Kanalhaltung in der Schlossbergstraße in Rohrau, werden an die Fa.Stumpp aus Balingen in Höhe von 66.203,87 € Brutto vergeben.

### Anschaffung einer neuen Bestuhlung für die Schwarzwaldhalle

Die Schwarzwaldhalle musste bekanntermaßen im Jahr 2009 sehr aufwändig saniert werden. Die Halle ist zwar nicht schulgebunden, wird jedoch als Trainings- und Turnierhalle rege genutzt. Grundsätzlich steht die Halle auch für den Veranstaltungsbetrieb zur Verfügung. Die Halle ist für Großveranstaltungen mit einem hohen Besucheraufkommen bis zu 960 Personen ebenfalls hervorragend geeignet. Seit dem Einbau des Trennvorhangs ist aber auch eine Nutzung für kleinere Veranstaltungen möglich. Nach der Sanierung hat der Gemeinderat beschlossen, Privatpersonen und nicht örtlichen Institutionen die Möglichkeit zu geben, die Schwarzwaldhalle anmieten zu können.

Nachdem aktuell ausschließlich Biertischgarnituren als Bestuhlungsform zur Verfügung stehen, wurde für eine bessere Nutzung und Auslastung der Halle vorgeschlagen, eine Bestuhlung mit 800 Stühlen und 100 Tischen anzuschaffen. Die verschiedenen Modelle der Stühle wurden in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses begutachtet und dem Gemeinderat eine Empfehlung für eine bestimmte Stuhlart ausgesprochen.

Nach entsprechender Ausschreibung und Vorberatung im Ausschuss schloss sich der Gemeinderat einstimmig der Empfehlung des Ausschusses an und fasste folgenden Beschluss: Für die Schwarzwaldhalle wird eine Bestuhlung mit 800 Stühlen und 100 Tischen nebst Zubehör (Stapelwagen, Tischwagen) gemäß der Variante A Nr. 6 zum Preis von insgesamt rund 63.000 € zzgl. Mehrwertsteuer entsprechend dem Angebot der Fa. Kilpper beschafft.

## Standesamt



### Standesamtliche Nachrichten Standesamt Gärtringen September 2012

#### Geburt

Katrin Martina, Tochter der Anzhelika Veniaminovna Betzner geb. Malinovskaya und Martin Gerhard Betzner, Gärtringen

#### Eheschließungen

Sabine Köppl und Klaus Dieter Teichmann, Gärtringen  
Aileen Schmitt und Manuel Schwarz, Gärtringen  
Silke Patzig und Dennis Tobias Fischer, Gärtringen

#### Sterbefälle

Veronika Elisabeth Mrosek geb. Csik, zuletzt wohnhaft gewesen in Böblingen  
Birgit Maria-Christine Eßmann geb. Neuhoff, zuletzt wohnhaft gewesen in Gärtringen Ortsteil Rohrau  
Christa Isolde Schoblocher geb. Möschet, zuletzt wohnhaft gewesen in Gärtringen  
Paulina Kaiser geb. Spraer, zuletzt wohnhaft gewesen in Weil im Schönbuch

### Verschenkborse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

161	dunkelbraune Küche im Landhausstil, Selbstabholung ab 13.10.2012	253143
162	Raffrollos weiss gestreift mit kompl. Aufraffsystem für 3 Fenster (2x ca 200 cm, 1x ca. 140 cm breit) Vorhang für Balkontüre (80 cm breit) Esszimmerlampe Buche und Milchglas	23475
163	ca. 120 Bodenfliesen grau 30 x 30 cm	21636
164	Fernsehfüßelkissen zum Sitzen fürs Bett, Halbschalenkoffer in Türkis/Grün, Röhrenfernseher 36 cm Diagonale mit Fernbedienung, voll funktionsfähig	942019 ab 18 Uhr
165	Röhrenfernseher Sony, Diagonale: 70 cm, funktionsfähig	22543
166	Pflastersteine, Yuccapalmen im Topf, Bananenbaum im Topf, Kindertisch mit 2 Stühlen aus hellem Massivholz, Activity-Spiel, Schirmständer aus Holz, Zeitschriftenständer aus Holz, Flaschenträger aus Metall für 6 Fl., Weinflaschenregal aus Metall für 8 Fl., Ölbid Blumenstrauß, Kunstdruck im Holzrahmen-Bergmotiv, Kunstblumen und Blumenübertöpfe, 6 Rakigläser + 6 Longdrinkgläser, 2 Keramik-Backformen, 1 Kaffeekanne Seltmann-Weiden-Porzellan	21994
167	gut erhaltene Couchgarnitur, Kirschbaum, 3er und 2er Sofa, Sessel	28096 oder 0174 2468237
168	massives Babybett ohne Matratze (Selbstabholung)	644423 Tagsüber
169	Röhrenfernseher Panasonic Quintrix 100 Hz, Diagonale: 80 cm, voll funktionsfähig, sehr gepflegt	9421567
170	Handy Vodafone255 mit Vertragsbindung Call/Ya5/15, neu	942782
171	Barbieauto mit Pferden und Pferdeanhänger	22428

Die Verschenkborse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 (Montags) oder per E-mail unter [mb@gaertringen.de](mailto:mb@gaertringen.de). Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkborse nicht angeboten werden.

## Sprechzeiten

### Rathaus Gärtringen:

#### Rohrweg 2

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag 14.00 – 18.30 Uhr

Freitags ist die **Gemeindekasse** geschlossen

#### Sprechstunden bezüglich des Mitteilungsblattes

Frau Knödler steht für Sie Montag- und Freitagvormittag zu den üblichen Öffnungszeiten und bei einem vorverlegten Redaktionsschluss jeweils Donnerstag- und Freitagvormittag zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Zimmer 3 unter der Tel. 07034 923-105 zur Verfügung.

#### Rentenversicherung / Sozialamt / Gewerbeamt

Frau Raaf ist Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstagnachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus Gärtringen, Zimmer 1, erreichbar.  
Tel. 923-107

### Rathaus Rohrau:

#### Nufringer Str. 1

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.30 Uhr

#### Wertstoffhof im Steingrubenberg

Mittwoch und Freitag 15.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

### Notrufe:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Polizeiposten Gärtringen (nicht ständig besetzt)	2539-0
Polizeiposten Herrenberg (ständig besetzt)	07032 27080
Rettungsdienst und Krankentransport	19222
Diakoniestation Gärtringen	9274-446
Feuerwehrkommandant Feuerw. Gärtringen	07032 73251
Feuerwehrkommandant Feuerw. Rohrau	21408
Strom (EnBW Herrenberg)	07032 130
Wasserversorgung Gärtringen und Rohrau	923-0
Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeit	0172 7607977
Kläranlage	22238
Kläranlage in Notfällen außerhalb der Dienstzeit	0172 7607979
Umwelttelefon Landkreis	07031 663-1555
Mülltelefon Landkreis	07031 663-1550
Gasstörungen oder Gasgeruch (NWS Betriebsstelle Nagold)	07452 8468-12
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761 19240

### Örtliche Ämter

Rathaus Gärtringen – Bürgertelefon –	923-0
– Fax –	929692
Rathaus Rohrau	21094
Notariat Nufringen	07032 968813
Viele weitere Neuigkeiten und Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <a href="http://www.gaertringen.de">www.gaertringen.de</a>	

- 1 Rosa Mountainbike, Fa. Ering (gefunden beim Sportplatz)
- 1 Grünes Damenfahrrad, Fa. Calvin (gefunden bei der Sandmühle)
- 1 Grünes Damenfahrrad, Fa. Herkules (gefunden in der Hildrizhauser Straße)
- 1 Rotes Damenfahrrad, Fa. Villinger
- 1 Weiße Kopfhörer (gefunden beim Sportplatz)
- 1 Grauer Fahrradhelm (gefunden beim Sportplatz)
- 1 Rosafarbener Kinderrucksack mit Blumen- und Tiermuster (gefunden beim Sportplatz)
- 1 Rote Kinderuhr ohne Armband (gefunden beim Sportplatz)
- 1 Braun-schwarze Hornbrille (gefunden beim Parkplatz Waldspielplatz)

Eigentumsansprüche können bei im Rathaus Rohrau, Nufringer Str. 1, Zimmer 2, geltend gemacht werden, Tel.: 21094.

## Bildung und Schulen



### Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

#### Volkshochschule Gärtringen 2. Semester 2012

Leitung: Thomas Luft

Ahornweg 16 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: volkshochschule@lus-gaertringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: [www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de) - Bildung und Betreuung

Folgende VHS-Kurse beginnen im September/Oktober 2012! Überall sind noch Plätze frei! Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

**Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.**

GÄ 64 **Babymassage I** Für Mütter und Väter mit Babys ab der 8. Lebenswoche

Die Kurse sind **STÄRKE** zertifiziert. **STÄRKE-Gutscheine können eingelöst werden.**

Leitung: Cornelia Gandowitz Tel.07034/251735 dienstags, a b 09.10.- 13.11.2012, 10.30 – 11.30 Uhr

Ort S. Schäfer, Neuffenstraße 19 Deckenpfronn Gebühr € 55,-

GÄ 66 **Babymassage III**

Leitung: Eva Schmidt Tel.07034/285838 mittwochs, ab 10.10. – 14.11.2012 10.00 – 11.15 Uhr

Ort: Praxis für Krankengymnastik, Hauptstraße 9 -11, Gärtringen

GÄ 77 **PEKIP I** Für Kinder, die im Januar, Februar, März 2012 geboren sind!

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin Tel.07034/20114, dienstags, ab 09.10.2012, 9.00-10.30 Uhr, Gebühr: 10 Termine € 70,- Ort: Samariterstift Gärtringen

GÄ 78 **PEKIP II** Für Kinder, die im Juni, Juli, August 2012 geboren sind!

Leitung: Barbara Hirt Anmeldung bei der Kursleiterin Tel.07034/20114, dienstags, ab 09.10.2012 10.45-12.15 Uhr Gebühr: 10 Termine € 70,- Ort: Samariterstift Gärtringen

GÄ 80 **Workshop Töpfern** Eva Widmann, Tel. 07032/795414 montags, ab 08.10.2012 20.30.-22.30 Uhr, 7 Termine € 50,- Glasur und Brand extra

GÄ 81 **Workshop Töpfern** Eva Widmann, Tel. 07032/795414 dienstags, ab 09.10.2012, 20.30.-22.30 Uhr 7 Termine € 50,- Glasur und Brand extra

**NOCH PLÄTZE FREI!**

GÄ 82 **Aquarell- und Ölmalkurs** Für Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung: Frederick Bunsen donnerstags, ab 04.10.2012 19 - 21.30 Uhr 10 Termine € 75,- Ludwig-Uhland-Schule

**NOCH PLÄTZE FREI!**

## Fundsachen Gärtringen

### Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 City-Roller Farbe: pink

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gaertringen.de geltend gemacht werden.

## Fundsachen Rohrau

### Gefunden wurde in Rohrau:

- 1 Diabetikermäppchen mit Blutzuckermessgerät, Stechhilfe und Sensoren (gefunden beim Radweg Richtung Nufringen, Höhe Neubaugebiet)

GÄ 83 **Aquarell- und Ölmalkurs** Für Anfänger und Fortgeschrittene, Vormittagskurs  
Leitung: Frederick Bunsen dienstags, ab 09.10.2012 9 - 11.30 Uhr 10 Termine € 75,- Bürgerhaus

GÄ 84 **Gärtringen 2011** Videostreifzug durch das Jahr 2011  
Leitung: Helmut Schmidt 07034/29231 Donnerstag 25.10.2012 19.30-21.00 Uhr 4,00 €, 1 Termin Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 98 **Töpfern für Kinder II** Für Kinder ab 4 Jahren Leitung: Eva Widmann Tel. 07032/795414  
Samstag, 20.10.2012 10.00-11.30 Uhr 1 Termin € 17,- incl. Material Ludwig-Uhland-Schule

## Kindergärten



### Aufruf zur Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2013/2014

Liebe Eltern,  
gerne dürfen Sie bereits heute Ihre Kinder (bis einschließlich August 2011 geboren), bei uns für das nächste Kindergartenjahr 2013/2014 anmelden. Geschwisterkinder sind NICHT automatisch angemeldet.

Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen.

Formulare hierfür erhalten Sie im Rathaus,

- 1. Stock, Zimmer 10 Frau Veit oder
- Erdgeschoss, Zimmer 3 Frau Knödler oder
- auf der Homepage der Gemeinde Gärtringen ([www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de)) unter

Rathauservice/Rathausvordrucke/Betreuung Kindergarten)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit Frau Veit, Tel. 923-111 (E-mail: [veit@gaertringen.de](mailto:veit@gaertringen.de))

oder Frau Knödler Tel. 923-105

(E-mail: [s.knoedler@gaertringen.de](mailto:s.knoedler@gaertringen.de)) in Verbindung setzen.

## Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen



### „TAKKI“-Sprechstunden des Tages- und Pflegeeltern e.V.

#### Kreis Böblingen

Wo:

Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31

Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

**Termine 2012: 24.10.2012, 07.11.2012, 21.11.2012, 05.12.2012**

**ACHTUNG: Die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.**

#### Für:

- **Alle**, die „TAKKI“ (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennen lernen möchten.

- **Eltern**, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine/einen Tagesmutter/-vater interessieren.

- **Personen**, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifikationskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

**Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel. 07031 213710 vereinbaren**

## Referat Kinder, Jugend & Familie

### Jugendreferat

#### 3. Forum Schule/Beruf findet großes Interesse

Zum dritten Forum Schule/Beruf wurden die Unterzeichner der Gärtringer Kooperationsvereinbarung in den Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses eingeladen. Bürgermeister Michael Weinstein begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer des diesjährigen Forums. Er bekräftigte die Wichtigkeit junge Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung zu unterstützen. Anschließend stellte Jürgen Kunst den Teilnehmern des Forums die Entwicklung des örtlichen Netzwerks der Jugendberufshilfe vor. Der Mitinitiator des Forums Walter Duschek erhielt für sein großartiges Wirken in der Initiative und in der Gärtringer Patenaktion den Ehrenamtspreis 2011 der Bürgerstiftung Gärtringen überreicht. Der Gärtringer Handlungsleitfaden für eine erfolgreiche Berufsorientierung und Ausbildungsreife junger Menschen hat weit über die Gemeindegrenzen hinaus viel Lob und Anerkennung erhalten. Die Anzahl der Informationsstände am Berufsinfortag an der Theodor-Heuss-Realschule hat sich von dreizehn auf einunddreißig Ausstellern mehr als verdoppelt. Mit der Mildred-Scheel-Schule, Gottlieb-Daimler-Schule, Kaufmännisches Schulzentrum und der Hilde-Domin-Schule präsentierten sich am Berufsinformationstag an der THR in diesem Jahr alle beruflichen Schulen des Landkreises. Böblingen. Vierzig Unterzeichner der Gärtringer Kooperationsvereinbarung gehören inzwischen zum örtlichen Netzwerk für eine erfolgreiche Berufsorientierung und Ausbildungsreife. Auf der Homepage der Gemeinde Gärtringen sind Informationen zum Gärtringer Forum, Handlungsleitfaden und zur Kooperationsvereinbarung eingestellt. Ferner führt ein Link auf der Liste aller Unterzeichner der Vereinbarung direkt zur Homepage der verschiedenen am Netzwerk beteiligten Unternehmen. Der Berufsinfortag zur Wahl des passenden Ausbildungsberufs und Schulplatzes wird jetzt von der Theodor-Heuss-Realschule, Ludwig-Uhland-Schule in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung veranstaltet. Die Gärtringer Betriebe zeigen eine sehr große Bereitschaft jungen Menschen einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen. Den zeitlichen Ablauf der Maßnahmen zur Berufsorientierung an der Ludwig-Uhland-Schule stellte die Rektorin der Schule Christine Hallgarten zusammen mit ihrem Lehrerkollegen Albrecht Lutz im Forum vor. An Werkrealschulen haben sich mehrere Veränderungen ergeben, die sich auf den Besuch des 10. Schuljahres, der Einteilung der Schulpraktika und in der Einführung des neuen Schulfachs "Berufliche Bildung" zeigen. Die Rektorin der Theodor-Heuss-Realschule Brigitte Dammenhain präsentierte eine Vielzahl von aufeinander aufbauenden Maßnahmen innerhalb des Konzepts der Berufsorientierung (BORS) an ihrer Schule. Jugendreferent Jürgen Kunst bestätigte mit seiner Datenerhebung zum Verbleib der Schüler/innen der Gärtringer Abschlussklassen im Schuljahr 2012/2013 die zunehmende Schwierigkeit mehrerer Betriebe ihre Ausbildungsstellen besetzen zu können. Fast 70% der diesjährigen Abgangsschüler der Gärtringer Werkrealschule und Realschule besuchen jetzt eine weiterführende Schule. Nur etwa 30% der Schüler/innen haben im September mit einer Berufsausbildung begonnen. Herr Kunst schilderte den Forumsteilnehmern unterschiedliche Hintergründe und Motive, die bei jungen Menschen hinter der Entscheidung stehen, ob bereits ein Beginn einer Berufsausbildung oder ein weiterer Schulbesuch bevorzugt wird. Kreishandwerksmeister Wolfgang Gastel betonte, dass gerade das Praktikum eine gute Möglichkeit bietet, um Ausbildungsbetrieb und Schulabgänger zusammenzubringen. Frank Arnold von der Koordinationsstelle für Patenaktionen beschrieb das Praktikum als goldenen Weg für junge Menschen das passende Berufsfeld und die Ausbildungsstelle für sich zu finden. Im anschließenden Austauschgespräch hatten die Teilnehmer des Forums mehrere Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität der Berufsausbildung erarbeitet. Hilfreich ist zum Beispiel der Einsatz von Lehrlingen als Berufsbotschafter in Schulklassen und die Schaffung einer zentralen Informations- und Anlaufstelle für aktuell ausgeschriebene Ausbildungsplätze, sowie einer Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Gärtringen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Marco Santi, Markus Priesching und Andreas Goll für ihre Unterstützung und

für die Möglichkeit das dritte Forum im Lehrsraum der Gärtringer Feuerwehr veranstalten zu dürfen. Bis zum nächsten Forum im Oktober 2013 widmen sich Arbeitsgruppen der weiteren Konkretisierung dieses Themas und der Aktualisierung des Gärtringer Handlungsleitfadens.

### **Herbstlicher Seniorennachmittag am Sonntag, den 28.10.2012**

Die Gemeinde Gärtringen und der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes laden Sie zu ihrem bunten Nachmittag für Seniorinnen und Senioren ein. Für die musikalische Begleitung sorgen in der Ludwig-Uhland-Halle die beliebten Harmonikafreunde Gärtringen. Dieter Geiger aus Lehenweiler trägt schwäbische Gedichte vor. Beginn: 14.30 Uhr. Für all diejenigen, denen der Weg zur Ludwig-Uhland-Halle zu beschwerlich ist, haben wir einen Fahrdienst eingerichtet. Anmeldung: Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gärtringen, Frau Walz, Tel. 22761.

### **Zertifizierung "Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe"**

Die meisten älteren Menschen möchten so lange wie nur möglich in ihrer Häuslichkeit wohnen bleiben. Viele Wohnungen und Häuser sind für junge Leute gebaut und entsprechen daher nur eingeschränkt den baulichen Anforderungen des Alters. Gerade die Handwerksbetriebe können mit einer guten seniorenfreundlichen Beratung und durch gezielte Umbaumaßnahmen den älteren Bürgern eine längere Wohndauer in ihrem Zuhause ermöglichen. Der Kreisseniorat Böblingen hat die Initiative ergriffen und den Impuls für eine Zertifizierung von Handwerksbetrieben für die Altersgruppe "Senioren" gegeben. Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft und der DRK Wohnberatung Böblingen wurden Kriterien ausgearbeitet, die von den Betrieben erfüllt sein müssen, um die Auszeichnung seniorenfreundlicher Handwerksbetriebe zu erhalten. Landrat Roland Bernhard überreichte in einer Feierstunde insgesamt 106 der im Landkreis Böblingen ansässigen Betrieben die Zertifizierung "Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe". Aus Gärtringen durften die Firmen Ernsperger GmbH Heizung/Sanitär/Technik, Häffner Fliesen - Netzwerk, Schmid - Die Malerwerkstätte GmbH und Wolkober GmbH Fliesenfachgeschäft diese Auszeichnung entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch! Den Infolyer des Kreisseniorats mit allen weiteren ausgezeichneten Firmen bekommen Sie per Download auf der Homepage des Kreisseniorats Böblingen und auf der Homepage der Gemeinde Gärtringen auf der "News" Seite unter dem Link "Familie und Bürgerschaftliches Engagement".

Gruppe auf den intelligenten, gut aussehenden und umwerfend schlagfertigen Gus trifft. Der geht offensiv mit seiner Krankheit um. Hazel und Gus diskutieren Bücher, hören Musik, sehen Filme und verlieben sich ineinander - trotz ihrer Handicaps, trotz ihres bevorstehenden Sterbens.

### **Die Zeit, die Zeit** – von Martin Suter

Ist es verrückt, wenn einer glaubt, die Zeit lasse sich "zurückdrehen"? Es ist verrückt, denkt Peter Taler anfangs, als er das Vorhaben des alten Knupp begreift, der ihm gegenüber wohnt. Denn der möchte etwas denkbar Unmögliches möglich machen.

### **Glaube der Lüge: ein Inspector Lynley Roman** – von Elizabeth George

Bernard Fairclough ist das Oberhaupt einer einflussreichen Familie. Nichts ist ihm wichtiger, als jeden Makel, der die schöne Fassade beschädigen könnte, zu vermeiden. Als sein Neffe eines Tages tot aufgefunden wird, erklärt die örtliche Polizei schnell, dass es sich um einen Unfall handelt. Fairclough engagiert Inspector Thomas Lynley, und wie dieser schon bald entdeckt, gibt es einige Familienmitglieder, die einen Grund gehabt hätten, Ian Cresswell Böses zu wollen

### **Mayas Tagebuch** – von Isabel Allende

Die neunzehnjährige Maya ist auf der Flucht. Vor ihrem trostlosen Leben in Las Vegas, der Prostitution, den Drogen, der Polizei, einer brutalen Verbrecherbande. Mit Hilfe ihrer geliebten Großmutter gelangt sie auf eine abgelegene Insel im Süden Chiles. An diesem einfachen Ort mit seinen bodenständigen Bewohnern nimmt sie Quartier bei Manuel, einem kauzigen alten Anthropologen und Freund der Familie.

### **Nullzeit** – von Juli Zeh

Eigentlich ist die Schauspielerinnen Jola mit ihrem Lebensgefährten Theo auf die Insel gekommen, um sich auf ihre nächste Rolle vorzubereiten. Als sie Sven kennenlernt, entwickelt sich aus einem harmlosen Flirt eine fatale Dreiecksbeziehung, die alle bisherigen Regeln außer Kraft setzt. Wahrheit und Lüge, Täter und Opfer tauschen die Plätze.

**Erinnerungen an einen schwarzen Engel** – von Henning Mankell  
Schweden, Anfang 20. Jahrhundert: Die junge mittellose Hanna muss als älteste von fünf Geschwistern ihr Heimatland verlassen und kommt in die portugiesische Kolonie Mocambique. Sie wird dort ein Vermögen erben, ein Bordell leiten und einige Jahre später spurlos wieder verschwinden.

## **Ortsbücherei**



### **Ortsbücherei Gärtringen**

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

**Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

### **Aktuell auf der Spiegel-Bestsellerliste und neu in der Bücherei**

#### **Winter der Welt** - von Ken Follett

Der Krieg ist vorbei. Doch der Friede ist trügerisch. In Deutschland verspricht der Führer dem Volk eine große Zukunft. In den USA kämpft der Präsident gegen die Folgen der Weltwirtschaftskrise. Und in Russland zerbricht die Hoffnung der Revolution unter dem Terror der Bolschewisten. Der zweite Roman der Jahrhundert-Saga, erzählt die Geschichte der nächsten Generation der Familien aus Sturz der Titanen.

#### **Verachtung** – von Jussi Adler-Olsen

Eine Reihe vermisster Personen aus dem Jahr 1987, die durch eine Person und deren entsetzliches Schicksal verbunden sind: Nete Hermansen. Eine junge Frau ohne jede Chance auf ein selbstbestimmtes Leben, von Menschen grausam misshandelt, wird zwangssterilisiert durch einen fanatischen Arzt und verbannt nach Sprogø, der Insel für ausgestoßene Frauen. Sie nimmt grausam Rache ...

#### **Das Schicksal ist ein mieser Verräter** – von John Green

„Krebsbücher sind doof“, sagt die 16-jährige Hazel, die selbst Krebs hat. Sie will auf gar keinen Fall bemitleidet werden und kann mit Selbsthilfegruppen nichts anfangen. Bis sie in einer